

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

Auf Kultur- und Wanderreise im Land der Morgenstille - Kleingruppe

Südkorea



Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISEVERLAUF

1. Tag : Abreise Deutschland



Übernachtflug von Deutschland nach Seoul. Übernachtflug von Deutschland nach Seoul.

2. Tag : Seoul

Nach Ankunft am Flughafen Seoul werden Sie durch Ihre Reiseleitung begrüßt. Nach dem Check-in in Ihrem Hotel begeben Sie sich auf einen ersten Spaziergang, um erste Eindrücke der pulsierenden Hauptstadt zu sammeln. Wir laden Sie zudem zu einem ersten koreanischen Dinner ein, bei dem Sie auch Ihre Reisegruppe kennenlernen. Übernachtung im Hotel. F, A Flughafen transfer

Nach Ankunft am Flughafen Seoul werden Sie durch Ihre Reiseleitung begrüßt. Nach dem Check-in in Ihrem Hotel begeben Sie sich auf einen ersten Spaziergang, um erste Eindrücke der pulsierenden Hauptstadt zu sammeln. Wir laden Sie zudem zu einem ersten koreanischen Dinner ein, bei dem Sie auch Ihre Reisegruppe kennenlernen. Übernachtung im Hotel. F, A Flughafen transfer

3. Tag : Seoul

Seoul ist mit seinen mehr als 9,4 Millionen Einwohnern die größte und lebendigste Stadt Südkoreas. Neben dem Sitz der heutigen Regierung, war Seoul auch Hauptstadt der Joseon-Dynastie (1392-1897), wovon bis heute das riesige Areal des Königspalastes Gyeongbokgung und dessen wunderschöne Gärten Zeugnis ablegen. Auch den „geheimen Garten“ im östlichen Changdeok-gung-Palast statten Sie einen Besuch ab. Im Stadtteil Myeongdong nehmen Sie die Kathedrale von Seoul und das junge Stadtleben unter die Lupe. Am Nachmittag geht es nach Gangnam (wer kennt ihn nicht, den „Gangnam-Style“) und zur Aussichtsplattform des Lotte World Tower, um einen Blick von 500 Metern Höhe auf die Stadt der Lichter zu werfen. Übernachtung im Hotel. F

Seoul ist mit seinen mehr als 9,4 Millionen Einwohnern die größte und lebendigste Stadt Südkoreas. Neben dem Sitz der heutigen Regierung, war Seoul auch Hauptstadt der Joseon-Dynastie (1392-1897), wovon bis heute das riesige Areal des Königspalastes Gyeongbokgung und dessen wunderschöne Gärten Zeugnis ablegen. Auch den „geheimen Garten“ im östlichen Changdeok-gung-Palast statten Sie einen Besuch ab. Im Stadtteil Myeongdong nehmen Sie die Kathedrale von Seoul und das junge Stadtleben unter die Lupe. Am Nachmittag geht es nach Gangnam (wer kennt ihn nicht, den „Gangnam-Style“) und zur Aussichtsplattform des Lotte World Tower, um einen Blick von 500 Metern Höhe auf die Stadt der Lichter zu werfen. Übernachtung im Hotel. F

4. Tag : Seoul – DMZ – Seoul

Entdecken Sie heute weitere Seiten Seouls individuell oder schließen Sie sich unserem optionalen Tagesausflug an. Es geht zur DMZ, der demilitarisierten Zone und Grenze nach Nordkorea, und den UNESCO-Weltkulturerbestätten der Hwaseong-Festung in Suwon. Optionaler Ausflug: DMZ und Suwon

Optionaler Ausflug am 4. Tag „DMZ und Suwon“: Frühmorgens geht es zur innerkoreanischen Grenze. An der DMZ (demilitarisierten Zone) erfahren Sie mehr über die Trennungsgeschichte Koreas, den Koreakrieg und über die unglaublichen Lebensbedingungen in Nordkorea heute. Es werden zudem die gefundenen Fluchttunnel besichtigt. Über Seoul geht es auf dem Rückweg weiter nach Suwon, wo Sie das

EAST ASIA TOURS

IT'S YOUR TRIP GmbH

Geschäftsführer Matthias Ruch

Telefon: +49 (0) 89 69393227 · E-Mail: info@eastasiatours.de · www.eastasiatours.de

Parkstr. 39 · D-82065 Baierbrunn

UNESCO-Welterbe der historischen Stadtfestung Hwaseong besuchen. Neben der Stadtmauer und den dazugehörigen Gebäuden sind auch die umliegenden Gärten im Abendrot ein absolutes Highlight. (Fahrzeit ca. 4 h). Demilitarisierte Zone (DMZ) – montags und an nationalen Feiertagen geschlossen. Sollte aufgrund von behördlichen Einschränkungen ein Besuch der DMZ nicht möglich sein, wird ein Alternativprogramm angeboten. Zum Betreten des DMZ-Geländes muss der Reisepass verpflichtend mitgeführt werden. Entdecken Sie heute weitere Seiten Seouls individuell oder schließen Sie sich unserem optionalen Tagesausflug an. Es geht zur DMZ, der demilitarisierten Zone und Grenze nach Nordkorea, und den UNESCO-Weltkulturerbestätten der Hwaseong- Festung in Suwon. Optionaler Ausflug: DMZ und Suwon. Optionaler Ausflug am 4. Tag „DMZ und Suwon“: Frühmorgens geht es zur innerkoreanischen Grenze. An der DMZ (demilitarisierten Zone) erfahren Sie mehr über die Trennungsgeschichte Koreas, den Koreakrieg und über die unglaublichen Lebensbedingungen in Nordkorea heute. Es werden zudem die gefundenen Fluchttunnel besichtigt. Über Seoul geht es auf dem Rückweg weiter nach Suwon, wo Sie das UNESCO-Welterbe der historischen Stadtfestung Hwaseong besuchen. Neben der Stadtmauer und den dazugehörigen Gebäuden sind auch die umliegenden Gärten im Abendrot ein absolutes Highlight. (Fahrzeit ca. 4 h). Demilitarisierte Zone (DMZ) – montags und an nationalen Feiertagen geschlossen. Sollte aufgrund von behördlichen Einschränkungen ein Besuch der DMZ nicht möglich sein, wird ein Alternativprogramm angeboten. Zum Betreten des DMZ-Geländes muss der Reisepass verpflichtend mitgeführt werden.

5. Tag : Seoul – Seoraksan Nationalpark - Sokcho

Nun wird es Zeit die Großstadt zu verlassen und die atemberaubenden Naturlandschaften Koreas zu entdecken. Angekommen im Seoraksan-Nationalpark besuchen Sie den malerisch in den Bergen gelegenen Sinheungsa-Tempel und seine Heiligtümer und machen sich danach auf den Weg zum Ulsanbawi-Trail. Entlang der wilden Schluchten geht es an unzähligen Wasserfällen vorbei zum Towangseong Observatorium, von dem sich ein spektakuläres Panorama auf die umliegenden Berge darbietet. Dieser Ausblick auf die zerklüfteten Bergformationen gilt als Vorlage unzähliger Tuschemalereien Koreas. Weiterfahrt nach Sokcho und Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 2 h, 150 km; Gehzeit ca. 4h, 560 m ~~XXX~~ 8 km). Nun wird es Zeit die Großstadt zu verlassen und die atemberaubenden Naturlandschaften Koreas zu entdecken. Angekommen im Seoraksan-Nationalpark besuchen Sie den malerisch in den Bergen gelegenen Sinheungsa-Tempel und seine Heiligtümer und machen sich danach auf den Weg zum Ulsanbawi-Trail. Entlang der wilden Schluchten geht es an unzähligen Wasserfällen vorbei zum Towangseong Observatorium, von dem sich ein spektakuläres Panorama auf die umliegenden Berge darbietet. Dieser Ausblick auf die zerklüfteten Bergformationen gilt als Vorlage unzähliger Tuschemalereien Koreas. Weiterfahrt nach Sokcho und Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 2 h, 150 km; Gehzeit ca. 4h, 560 m ~~XXX~~ 8 km).

6. Tag : Sokcho – Odaesan Nationalpark – Pyeongchang

Bevor es am Morgen zum Odaesan-Nationalpark weitergeht, besuchen Sie noch das bunte Treiben des Jungang-Marktes. Neben zahlreichen lokalen Spezialitäten gibt es hier auch „Manseok“, eine Art frittiertes Huhn in süßlicher Sauce. Ein Gericht, dass in Sokcho kein koreanischer Besucher auslässt. Angekommen im Odaesan-Nationalpark geht es zum Sogeumgang-Tal, wo Sie die malerische Landschaft des Nationalparks erkunden. Mit etwas Glück entdecken Sie auch eine der mehr als 30 indigenen koreanischen Tierarten, die fast ausschließlich in diesem Park in freier Wildbahn zu erleben sind. Am späten Nachmittag geht es mit dem Bus weiter zur ehemaligen Olympia-Stadt Pyeongchang. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 1,5 h, 100 km; Gehzeit ca. 3h, 180 m ~~XXX~~ 6 km). Bevor es am Morgen zum Odaesan-Nationalpark weitergeht, besuchen Sie noch das bunte Treiben des Jungang-Marktes. Neben zahlreichen lokalen Spezialitäten gibt es hier auch „Manseok“, eine Art frittiertes Huhn in süßlicher Sauce. Ein Gericht, dass in Sokcho kein koreanischer Besucher auslässt. Angekommen im Odaesan-Nationalpark geht es zum Sogeumgang-Tal, wo Sie die malerische Landschaft des Nationalparks erkunden. Mit etwas Glück entdecken Sie auch eine der mehr als 30 indigenen koreanischen Tierarten, die fast ausschließlich in diesem Park in freier Wildbahn zu erleben sind. Am späten Nachmittag geht es mit dem Bus weiter zur ehemaligen Olympia-Stadt Pyeongchang. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 1,5 h, 100 km; Gehzeit ca. 3h, 180 m ~~XXX~~ 6 km).

7. Tag : Pyeongchang – Songnisa- Nationalpark

Quer durch die Berge geht es weiter zum dritten Nationalpark auf dieser Reise, dem Songnisan-Naturpark. Inmitten der zerklüfteten Berge öffnet sich ein Tal, in dem sich das riesige Tempelareal der historisch erhaltenen Beopjusa-Heiligtümer befindet. Dieser ist einer der ältesten und besterhaltenen buddhistischen Tempel Koreas und lädt Sie heute dazu ein, im Rahmen eines Tempelaufenthalts unzählige Einblicke in und Erfahrungen mit dem koreanischen Buddhismus zu sammeln. Neben Gebeten und Achtsamkeitsübungen, wohnen Sie einer koreanischen Teezeremonie bei und unterhalten sich

mit den sanften Priestern und Mönchen. Typisch für Buddhisten ist auch die Tempelkost vegetarisch und eine eigene Form koreanischer Küche. Übernachtung im Tempel. Quer durch die Berge geht es weiter zum dritten Nationalpark auf dieser Reise, dem Songnisan-Naturpark. Inmitten der zerklüfteten Berge öffnet sich ein Tal, in dem sich das riesige Tempelareal der historisch erhaltenen Beopjusa-Heiligtümer befindet. Dieser ist einer der ältesten und besterhaltenen buddhistischen Tempel Koreas und lädt Sie heute dazu ein, im Rahmen eines Tempelaufenthalts unzählige Einblicke in und Erfahrungen mit dem koreanischen Buddhismus zu sammeln. Neben Gebeten und Achtsamkeitsübungen, wohnen Sie einer koreanischen Teezeremonie bei und unterhalten sich mit den sanften Priestern und Mönchen. Typisch für Buddhisten ist auch die Tempelkost vegetarisch und eine eigene Form koreanischer Küche. Übernachtung im Tempel.

8. Tag : Songnisa- Nationalpark - Daegu

Genießen Sie die klare Bergluft nach dem Aufstehen im Kloster und das buddhistische Frühstück. Nach den Morgenritualen begeben Sie sich auf eine wunderbare Wanderung durch den Songnisan-Nationalpark und besteigen (fakultativ) den Cheongwangbong (1.058 Meter). Auf dem Weg dorthin entdecken Sie auch die weiterhin genutzten Eremitentempel, die malerisch an den Berghängen zu schweben scheinen. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Daegu und Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 1,5 h, 100 km; Gehzeit ca. 5h, 760 m~~XXX~~, 13 km). Genießen Sie die klare Bergluft nach dem Aufstehen im Kloster und das buddhistische Frühstück. Nach den Morgenritualen begeben Sie sich auf eine wunderbare Wanderung durch den Songnisan-Nationalpark und besteigen (fakultativ) den Cheongwangbong (1.058 Meter). Auf dem Weg dorthin entdecken Sie auch die weiterhin genutzten Eremitentempel, die malerisch an den Berghängen zu schweben scheinen. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Daegu und Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 1,5 h, 100 km; Gehzeit ca. 5h, 760 m~~XXX~~, 13 km).

9. Tag : Daegu – Yangdong - Gyeongju

Am Morgen besuchen Sie den pittoresken Jingcheong-Garten in Daegu mit seinen wunderschön erhaltenen Gebäuden, erfahren mehr über diese heute boomende Metropole und machen sich dann per Gruppenbus auf zum historischen Dorf Yangdong. Das einsam in den Hügeln liegende Dorf ist UNESCO-Welterbe und eines der letzten bewohnten Traditionsdörfer Koreas. Beim saisonalen Termin des Andong Masken Festivals im September-Oktober besuchen Sie stattdessen das historische Dorf von Andong, welches ebenfalls zum UNESCO-Welterbe gehört. Am Nachmittag fahren Sie weiter nach Gyeongju, wo Sie die riesige Tempelanlage des UNESCO-Welterbes Bulguksa besuchen werden. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h, 200 km). Am Morgen besuchen Sie den pittoresken Jingcheong-Garten in Daegu mit seinen wunderschön erhaltenen Gebäuden, erfahren mehr über diese heute boomende Metropole und machen sich dann per Gruppenbus auf zum historischen Dorf Yangdong. Das einsam in den Hügeln liegende Dorf ist UNESCO-Welterbe und eines der letzten bewohnten Traditionsdörfer Koreas. Beim saisonalen Termin des Andong Masken Festivals im September-Oktober besuchen Sie stattdessen das historische Dorf von Andong, welches ebenfalls zum UNESCO-Welterbe gehört. Am Nachmittag fahren Sie weiter nach Gyeongju, wo Sie die riesige Tempelanlage des UNESCO-Welterbes Bulguksa besuchen werden. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h, 200 km).

10. Tag : Gyeongju

Ein großes Highlight der Reise ist die Stadt Gyeongju. Als "goldene Stadt" oder "Museum ohne Wände" bezeichnet, befinden sich hier zahllose historische Stätten des alten Silla-Reiches, die darauf warten, entdeckt zu werden. Entweder machen Sie dies auf eigene Faust oder schließen sich unserem optionalen Tagesausflug an. Übernachtung im Hotel. Optionaler Ausflug am 10. Tag „Magisches Gyeongju“: Zu Fuß erwandern Sie sich mit ihrer kompetenten Reiseleitung zuerst die königlichen Grabhügel im Park von Daereungwon, der auch am UNESCO-Welterbe registriert ist. Ein weiteres Glanzlicht ist die älteste erhaltene Sternwarte Asiens, die auch zum UNESCO-Welterbe der Stadt gehört. Ein weiteres Highlight ist der wiedererrichtete Donggung Palast, der sich direkt am Wolji-Teich befindet. Spektakulär liegt die komplett aus Holz wiedererrichtete Woljeonggyo-Brücke über dem Fluss Nakdonggang und überwältigt mit ornamentaler Bemalung in vibrierender Farbigkeit. (Gehzeit ca. 5 Stunden) Saison-Termin im April: Kirschblüte am Bomun-See in Gyeongju. Es kann ggf. zu Programmänderungen kommen. Saison-Termin im September: Pinke Graslandschaft von Cheomseongdae. Es kann ggf. zu Programmänderungen kommen. Saison-Termin im April: Kirschblüte am Bomun-See in Gyeongju. Es kann ggf. zu Programmänderungen kommen. Saison-Termin im September: Pinke Graslandschaft von Cheomseongdae. Es kann ggf. zu Programmänderungen kommen. Ein großes Highlight der Reise ist die Stadt Gyeongju. Als "goldene Stadt" oder "Museum ohne Wände" bezeichnet, befinden sich hier zahllose historische Stätten des alten Silla-Reiches, die darauf warten, entdeckt zu werden. Entweder machen Sie dies auf eigene Faust oder schließen sich unserem optionalen Tagesausflug an. Übernachtung im Hotel. Optionaler Ausflug am 10. Tag „Magisches Gyeongju“: Zu Fuß erwandern Sie sich mit ihrer kompetenten Reiseleitung zuerst die königlichen Grabhügel im Park von Daereungwon, der auch am UNESCO-Welterbe

registriert ist. Ein weiteres Glanzlicht ist die älteste erhaltene Sternwarte Asiens, die auch zum UNESCO-Welterbe der Stadt gehört. Ein weiteres Highlight ist der wiedererrichtete Donggung Palast, der sich direkt am Wolji-Teich befindet. Spektakulär liegt die komplett aus Holz wiedererrichtete Woljeonggyo-Brücke über dem Fluss Nakdonggang und überwältigt mit ornamentaler Bemalung in vibrierender Farbigkeit. (Gehzeit ca. 5 Stunden) Saison-Termin im April: Kirschblüte am Bomun-See in Gyeongju. Es kann ggf. zu Programmänderungen kommen. Saison-Termin im September: Pinke Graslandschaft von Cheomseongdae. Es kann ggf. zu Programmänderungen kommen. Saison-Termin im April: Kirschblüte am Bomun-See in Gyeongju. Es kann ggf. zu Programmänderungen kommen. Saison-Termin im September: Pinke Graslandschaft von Cheomseongdae. Es kann ggf. zu Programmänderungen kommen.

11. Tag : Gyeongju – Busan

Nach einer kurzen Anfahrt bis Busan starten Sie den Tag mit einer Entdeckungstour im lebendigen Gamcheon Kunst- und Kulturdorf. Einst in den 1950er Jahren als Flüchtlingsdorf nach dem Korea-Krieg errichtet, beherbergt das Örtchen mit seinen ikonischen blauen Dächern und niedrigen Häusern heute unzählige Kunstprojekte. Nach einem kleinen Rundgang geht es weiter zum Jagalchi-Fischmarkt im Hafen von Busan. Hier lassen sich viele der lokalen Köstlichkeiten probieren und man bekommt einen guten Einblick, was bei koreanischen Familien auf dem Küchentisch landet. Am Nachmittag besuchen Sie den Haedong Yonggungsa Tempel. Dieser gilt als eines der schönsten Heiligtümer Koreas und befindet sich mit seinen malerischen historischen Gebäuden, die auf das 14. Jahrhundert zurückgehen, direkt an den Klippen der Küste. Perfekter Blick auf das Meer inklusive! Am Abend empfiehlt sich der Bupyeong Kkangtong Nachtmarkt für einen ausgedehnten Bummel, um noch ein letztes Mal Korea in vollen Zügen zu genießen. (Fahrzeit ca. 1 h, 90 km) F
Nach einer kurzen Anfahrt bis Busan starten Sie den Tag mit einer Entdeckungstour im lebendigen Gamcheon Kunst- und Kulturdorf. Einst in den 1950er Jahren als Flüchtlingsdorf nach dem Korea-Krieg errichtet, beherbergt das Örtchen mit seinen ikonischen blauen Dächern und niedrigen Häusern heute unzählige Kunstprojekte. Nach einem kleinen Rundgang geht es weiter zum Jagalchi-Fischmarkt im Hafen von Busan. Hier lassen sich viele der lokalen Köstlichkeiten probieren und man bekommt einen guten Einblick, was bei koreanischen Familien auf dem Küchentisch landet. Am Nachmittag besuchen Sie den Haedong Yonggungsa Tempel. Dieser gilt als eines der schönsten Heiligtümer Koreas und befindet sich mit seinen malerischen historischen Gebäuden, die auf das 14. Jahrhundert zurückgehen, direkt an den Klippen der Küste. Perfekter Blick auf das Meer inklusive! Am Abend empfiehlt sich der Bupyeong Kkangtong Nachtmarkt für einen ausgedehnten Bummel, um noch ein letztes Mal Korea in vollen Zügen zu genießen. (Fahrzeit ca. 1 h, 90 km) F

12. Tag : Busan - Seoul

Nach dem Checkout geht es mit Gepäck zum Hauptbahnhof von Busan, um von hier mit dem komfortablen KTX-Schnellzug in weniger als 2,5 Stunden zurück nach Seoul zu fahren. Wie der Shinkansen in Japan fährt dieser Expresszug auf einem eigenen Schienennetz und verbindet heute die großen Metropolen Südkoreas miteinander. Nach dem Abstellen des Gepäcks im Hotel steht Ihnen dieser letzte Nachmittag in Seoul zur freien Verfügung, um letzte Besorgungen zu machen und noch einmal das Flair der Metropole zu genießen. Bei einem letzten gemeinsamen Abendessen lassen Sie die Erlebnisse dieser Reise Revue passieren. Übernachtung im Hotel. F, A
Nach dem Checkout geht es mit Gepäck zum Hauptbahnhof von Busan, um von hier mit dem komfortablen KTX-Schnellzug in weniger als 2,5 Stunden zurück nach Seoul zu fahren. Wie der Shinkansen in Japan fährt dieser Expresszug auf einem eigenen Schienennetz und verbindet heute die großen Metropolen Südkoreas miteinander. Nach dem Abstellen des Gepäcks im Hotel steht Ihnen dieser letzte Nachmittag in Seoul zur freien Verfügung, um letzte Besorgungen zu machen und noch einmal das Flair der Metropole zu genießen. Bei einem letzten gemeinsamen Abendessen lassen Sie die Erlebnisse dieser Reise Revue passieren. Übernachtung im Hotel. F, A

13. Tag : Rückflug

Transfer zum Flughafen Incheon und Rückflug nach Deutschland. Kamsaamnida, Korea! F
Transfer zum Flughafen Incheon und Rückflug nach Deutschland. Kamsaamnida, Korea! F

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

PREISE

von - bis	Doppelzimmerpreis p.P.	Einzelzimmerpreis p.P.
01/11/2024 - 13/11/2024	2852 €	3452 €

IM REISEPREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN

- 11 x Übernachtungen inkl. Frühstück
- 3 x Abendessen
- alle ausgeschriebenen Transporte vor Ort
- KTX-Schnellzugfahrt von Busan nach Seoul
- deutsche, koreanisch sprechende Reiseleitung
- Eintritte und Zusatzleistungen entsprechend der Reisebeschreibung
- Transfers am An- und Abreisetag mit öffentlichen Verkehrsmitteln (bei Anreise zwischen 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr, sonst eigene Anfahrt zum ersten Gruppenhotel)

IM REISEPREIS NICHT ENTHALTENE REISELEISTUNGEN

- Internationale Flüge
- Private Ausgaben
- Trinkgelder
- Ausflugspaket „DMZ und Suwon“ & „Magisches Gyeongju“ p.P. 230 EUR
- Nachaufenthalt Jeju (3 Tage) p.P. ab 850 EUR im DZ
- Nachaufenthalt Jeju (3 Tage)
850 € Pro Person
- Ausflugspaket „DMZ und Suwon“ & „Magisches Gyeongju“
230 € Pro Person

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

IHRE REISEPLANER

Ihre Reiseplaner in Baierbrunn

Tuoi Luong

+49 (0) 89 24295183

info@itsyourtrip.de



Position: Kundenberaterin

Beschreibung:

Hallo, mein Name ist Tuoi Luong und ich freue mich sehr, wenn mit Ihnen zusammen Ihre Traumreise zu erstellen. Ich arbeite seit mehr als 17 Jahren im Tourismus. Gleich nach dem Studium habe ich bei einem lokalen Reiseveranstalter in Vietnam begonnen und dort viele einzigartige Reisen durch meine Heimat Vietnam und die Nachbarländer geplant. Ich habe die meisten Orte selbst gesehen und kann so auf einen sehr großen Erfahrungsschatz bei der Reiseplanung zurückgreifen. Gerne plane ich für Sie den Besuch in meiner Heimatregion Südostasien.

Warum ich reise?

Man lernt bei jeder Reise dazu und man wird reich an Erfahrung in einer Art und Weise, die einem nur das Reisen ermöglicht. Ob neue Kulturen oder einzigartige Landschaften, es ist stets deine Erfahrung und dein Moment.

Mein Lieblingsreiseziel:

In dem Reisebranche tätig würde Ich gerne die ganze Welt entdecken, aber mein Lieblingsziel ist und bleibt meine Heimat Vietnam und die Region Indochina. Die Region ist so unterschiedlich in der Kultur, der Landschaft und auch dem Klima. Sie erleben eine ganz andere Welt im Süden als im Norden oder in der Mitte. Alleine auf Vietnam trifft dieser Facettenreichtum bereits zu mit der herrlichen Landschaften der Halong Bucht, dem r Hochgebirge von Ha Giang, die Zitadelle in der alter Kaiserstadt Hue, die ehemalige Hafenstadt Hoi An sowie die Fruchtbarkeit des Mekong Deltas.

So reise ich gerne:

Ich sehe gerne viel und erlebe gerne Abwechslung. Natürlich darf auch gerne ein Strandaufenthalt dabei sein, aber es sollte nur einen kleinen Teil der Reise einnehmen, da ich die Zeit lieber nutze, um das Land und die Leute kennen zu lernen.

Meine Top 3 Ziele, die ich demnächst bereisen will:

Japan, Oman, Costa Rica

Die weiteste Reise:

In der Tat war dies bisher meine Reise von Vietnam nach Europa.

Meine eindrucksvollsten Reisen:

Vietnam

Frage stellen

Unverbindliche Anfrage

REISETIPPS

Reiseland: Südkorea

Einreisebestimmungen und Gesundheitshinweise

Hier finden Sie eine Übersicht der wichtigsten Länderinformationen.

Lage

Südkorea liegt in Ostasien und nimmt den südlichen Teil der koreanischen Halbinsel ein. Als einzige Landgrenze, mit 243 km Länge, besteht faktisch nur die Grenze zum nördlichen Nachbarn Nordkorea.

Hauptstadt

Seoul ist die Hauptstadt von Südkorea und fasst (Stand 2015) eine Einwohnerzahl von etwa 10 Millionen.

Landessprache

Koreanisch

Einreisebestimmungen für Deutsche

Die Einreise ist für deutsche Staatsangehörige mit folgenden Dokumenten möglich:

Reisepass: Ja Vorläufiger Reisepass: Ja Personalausweis: Nein Vorläufiger Personalausweis: Nein Kinderreisepass: Ja
Anmerkungen: bis zu 90 Tagen kein Visum nötig

Medizinische Hinweise

Vorgeschriebene Impfungen: keine Empfohlene Impfungen: Standardimpfungen, Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch Hepatitis B, Japanische Enzephalitis und Tollwut

IT'S YOUR TRIP übernimmt für die Aktualität und Vollständigkeit der oben aufgeführten Klima-, Gesundheits- und Einreisebestimmungen keine Gewähr. Abschließende und verbindliche Auskünfte zu Einreisebestimmungen können nur die zuständigen Botschaften und Konsulate der jeweiligen Staaten sowie zu Gesundheitsfragen die zuständigen Gesundheitsämter erteilen. Entsprechende Links finden Sie unter dem Reiter Wichtige Webseiten auf dieser Seite.

Unterstützung bei der Visumsbeschaffung:

Um die Visabeschaffung zu vereinfachen, empfehlen wir die preiswerten Dienstleistungen unseres zuverlässigen Partners visum24®. Die erfahrenen Mitarbeiter von visum24® prüfen Ihre Unterlagen, übernehmen für Sie die Behördengänge und helfen bei Fragen und Unklarheiten gerne weiter. Nachfolgend können Sie die Bestellung vornehmen. Bei Fragen zu dem

Thema Visum wenden Sie sich bitte direkt an visum24® (Telefon 030 - 414 004 100, E-Mail: info@visum24.de).

[Visumsbeantragung über Visum24](#)